



Im April 2002

## 60. Rundbrief

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.  
Die Birken machen einen grünen Knicks.  
Die Drosseln spielen , auf ganz kleinen Flöten,  
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.

Liebes Mitglied,

in dem Gedicht von Erich Kästner heißt es zu Beginn „ ... fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders, aus seiner Kutsche grüßend, übers Land“. In diesem Jahr will wohl der April den „Mozart des Kalenders“ spielen. Denn wohin man schaut, es ist ein Grünen und Blühen : In den Gärten, auf den Wiesen, an den Kirsch- und Birnbäumen und mancherorts „erröten“ schon ein wenig die Apfelbäume. Und wir Menschen? Die langentbehrte Sonne weckt auch in uns die Lebensgeister wieder und verführt zum Pläneschmieden. Bevor wir aber über den traditionellen Maiausflug reden, noch ein paar andere Themen.

Die Jahreshauptversammlung am 05. April ging gut über die Bühne und Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Wekemann war bei seinem Antrag auf Entlastung des Lobes voll über die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Das hat gutgegan. Herr Hofsaß betonte, daß die vielerlei Aufgaben des Vereins nur mit einem gut zusammen arbeitenden Team gelöst werden können. Nach dem Finanzbericht des Jahres 2001 von Frau Kühne, Schatzmeisterin, beträgt das Vereinsvermögen zur Zeit 190 000 DM. Ab 2002 wird dann in EURO gerechnet. Frau Heiligtag und Frau Quiel hatten jeweils etwas über 150 Besuche in Heimen, Krankenhäusern , in der Altenwohnanlage und zu Hause aufzuweisen. Bei mir haben 43 Personen um Hilfen gebeten und 84 mal mußte dafür gehandelt werden. Der Seniorentreff „läuft“ gut, dank der vielen engagierten Helferinnen im Küchenteam. Die Betreuungsgruppen „Vergeßlich, vereinsamt, verwirrt“ sind nicht nur für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohltuend, sondern auch sehr entlastend für deren Angehörige. Um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können, sucht Herr Volz dringend zwei bis drei weitere Helferinnen. Die Helferinnen erhalten pro Nachmittag (14-17 Uhr) 16 EURO. Der Dienst erfolgt in größeren Abständen. Mitzubringen sind Einfühlung und liebevolles Verständnis für ältere Menschen. Soweit in Stichworten das Wichtigste von der Jahreshauptversammlung.

Frau Bruse, die einmal im Monat mit den Radstromern auf Fahrt geht, möchte ab und zu vertreten werden und voraussichtlich im nächsten Jahr die Gruppe ganz abgeben. Wer sich dafür interessiert, sollte mit Frau Bruse Verbindung

nehmen über Telefon 7374 oder im Seniorentreff. Da wir ja alle in die Jahre gekommen sind, muß an die Nachfolge gedacht werden. Und so suchen wir auch jemand, der für den Seniorentreff verantwortlich sein möchte. Voraussetzung dafür ist eine vorherige Mitarbeit im Seniorentreff und im Vorstand. Freude, mit älteren Menschen zusammen zu sein, und Kreativität dürfen auch nicht fehlen. Wer möchte Näheres wissen? Anruf bitte bei mir Telefon 5373. Ich freue mich!

Aber nun zum Maiausflug. Wie Frau Bruse bei der Jahreshauptversammlung berichtete, werden die Ausflüge, die sie organisiert, nicht aus dem „Ärmel geschüttelt“, sondern sorgfältig vorbereitet. So ist sie jetzt eine 300km lange Schwarzwaldstrecke abgefahren und wird Sie am Freitag, dem 24. Mai mit einer schönen Tour erfreuen. Erstes Ziel ist Freiburg. Dort ist Zeit zum Mittagessen und zu einem kleineren Stadtbummel. Weiter geht die Fahrt dann ins Münstertal mit Besichtigung des Bienenkunde-Museums. Auf der Heimfahrt wird die ganze Schönheit des Schwarzwaldes zu sehen sein. Abfahrt wie immer am Rathaus um **9.30 Uhr**. Sie können sich ab sofort bei Frau Bruse (7374) anmelden. Die Fahrt ist wie immer kostenlos für Sie.

Eine Bitte der Sängerinnen und Sänger der Gruppe „Singen mit Senioren“ unter Leitung von Herrn Rodler, Musiktherapeut: Da nicht immer alle zur Singstunde kommen können, sollte die Gruppe verstärkt werden. Es sind keine Notenkenntnisse Voraussetzung, sondern nur Freude am Lied, am gemeinsamen Singen. Die Auswahl der Lieder ist breit gefächert und viele Wünsche, Liedvorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erfüllt. Also, wie wär's? Kommen Sie einfach dazu, Zeitpunkt steht in der Programmanzeige oder ist im Seniorentreff zu erfahren.

Nun wäre noch ein Termin vorzumerken: Am Freitag, dem 17. Mai kommt Bürgermeister Kennerknecht zu uns ins Vereinsheim. Wie seit Jahren schon Tradition, wird er auch dieses Jahr wieder über wichtige Projekte in der Gemeinde berichten und auf Fragen und Vorschläge der Senioren eingehen. Wir treffen uns um 15 Uhr.

Haben Sie schon von den Radstromern-light gehört? Die haben sich unter Leitung von Herrn König vorgenommen, etwas kürzer zu treten. 12-15 Kilometer sind aber immer drin - und eine Kaffeepause! Fahren Sie mit?

Für heute möchte ich allen Kranken gute Besserung wünschen und eine erträgliche Zeit. An diejenigen, die im Heim leben, gehen meine besonderen Grüße mit vielen guten Wünschen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre

*Heidi Willauer*